

Pressemitteilung

Gemeinsam gegen Schuppenflechte

SCHUPPENFLECHTE-EXPERTEN AUS DEM RAUM OSNABRÜCK SCHLIEßEN SICH ZUM NETZWERK ZUSAMMEN

Osnabrück, 22.09.2010. **Engagierte Hautärzte aus Osnabrück und Umgebung gründen ein Schuppenflechte-Netzwerk, um die Versorgung der Patienten zu verbessern.**

Derzeit sind ca. 20 Dermatologen aus dem klinischen und niedergelassenen Bereich Mitglied des Netzwerks. Die Hautärzte stammen aus Osnabrück und einem Umkreis von 75 km.

Das Netzwerk gründet sich auf Initiative von PD Dr. Thomas Rosenbach, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats im Deutschen Psoriasisbund und 1. Vorsitzender des regionalen Netzwerks, aus einem bisherigen Qualitätszirkel mit niedergelassenen und klinischen Dermatologen. Zahlreiche Aktivitäten im Netzwerk sind geplant: Fortbildungen für Dermatologen zu modernen Behandlungsmethoden, Weiterbildung von medizinischen Fachangestellten, Informationsveranstaltungen für Patienten und Kliniktage in Bad Bentheim und Bad Rothenfelde. Neben diesen Fachtreffen sei außerdem ein regelmäßiges Netzwerktreffen geplant, bei dem die Dermatologen sich über ihre Patienten und deren Krankheitsbilder austauschen und neue Therapieformen wie zum Beispiel Biologika oder Systemtherapien diskutieren.

Dr. Ansgar Weyergraf, 2. Vorsitzender des regionalen Psoriasisnetzes und Chefarzt der Fachklinik Bad Bentheim, führt aus: „Wir Dermatologen verstehen uns als Weichensteller in der Psoriasisbehandlung. Durch eine leitliniengerechte Diagnose und individuelle Behandlung verhelfen wir den Patienten zu mehr Lebensqualität. In unserem Netzwerk sind alle Versorgungsoptionen der Schuppenflechte sowohl aus dem ambulanten als auch aus dem stationären Bereich vereint“. Dr. Rosenbach ist überzeugt: „Nur im Austausch mit anderen Dermatologen und weiteren Fachärzten können wir unseren Patienten helfen: Häufig leiden diese an für die Psoriasis typischen Begleiterkrankungen, z.B. Depression oder Arthritis“.

Die offizielle Gründungszeremonie des Regionalen Psoriasisnetz Osnabrück e. V. findet am Abend in Osnabrück statt. Eine erste Schulungsveranstaltung für medizinisches Fachpersonal über den korrekten Umgang mit Schweregrad- und Lebensqualitäts-Scores bei der Schuppenflechte ist bereits für Anfang November 2010 geplant.

Infokasten PsoNet

Das Regionale **Psoriasisnetz Osnabrück** ist Teil von PsoNet, einer bundesweiten Initiative der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) und des Berufsverbands der Deutschen Dermatologen (BVDD) vertreten durch das Competenzzentrum Versorgungsforschung in der Dermatologie (CVderm). PsoNet steht für eine verbesserte Versorgung durch den Einsatz von modernen, wirkungsvollen, zielgerichteten und ganzheitlichen Therapien. PsoNet hält Ärzte durch neueste Studienergebnisse über die Wirksamkeit von Medikamenten und Therapien auf dem Laufenden.

Mehr Versorgungsqualität durch Vernetzung: In den letzten Jahren sind bundesweit mit Unterstützung von DDG und BVDD unter dem Namen „PsoNet“ laufend regionale Psoriasisnetze eingerichtet worden (bisher 20). Deren Zielsetzung ist die Verbesserung der Versorgungsqualität auf dem Boden der S3-Leitlinie wie auch die Verbesserung der Kooperation zwischen den Arztgruppen. Zwingendes Merkmal ist ferner die Kooperation zwischen Kliniken und Praxen. Auch die Früherkennung der Psoriasis-Arthritis sowie der Komorbiditäten durch die behandelnden Dermatologen wurde im Zuge der Psoriasisnetze forciert. Weitere Informationen: www.psonet.de.

Kurzdarstellung



Das Competenzzentrum Versorgungsforschung in der Dermatologie (CVderm) mit Sitz in Hamburg ist zuständig für die Versorgungsforschung zu Hauterkrankungen und Allergien in Deutschland, für die Durchführung von Versorgungsstudien sowie für die methodische Beratung anderer Arbeitsgruppen. CVderm wird von der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) und dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen (BVDD) gefördert.



Die Deutsche Dermatologische Gesellschaft (DDG) ist die wissenschaftliche Fachgesellschaft deutschsprachiger Dermatologinnen und Dermatologen. Die DDG wurde 1888 in Prag gegründet und hat heute ihren Sitz in Berlin. Die Ziele der DDG sind die Förderung der wissenschaftlichen und praktischen Dermatologie, Venerologie und Allergologie sowie ihrer Spezialgebiete.



Der Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V. (BVDD) ist der Zusammenschluss der deutschen niedergelassenen Hautärzte zur Vertretung ihrer wirtschaftlichen und sozialpolitischen Interessen.

Ansprechpartner für die Medien:

PJ – Berliner Büro für Kommunikation

Reinhardtthöfe am Reichstag
Reinhardtstraße 47 A
10117 Berlin-Mitte
030 2408389-0
030 2408389-20
info@pj-berlin.de
www.pj-berlin.de

Ansprechpartner:

Herr Michael Zippel - Projektleiter
Frau Sandra Will – Geschäftsführerin

E-Mail: m.zippel@pj-berlin.de

Competenzzentrum Versorgungsforschung in der Dermatologie (CVderm)

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Tel.: 040 74105-5428
Fax: 040 74105-5348
E-Mail: cvderm@uke.de
Internet: <http://www.cvderm.de/>

Leiter CVderm:
Prof. Dr. Matthias Augustin

E-Mail: m.augustin@derma.de